

Grußwort

»Der Unternehmer ist tot!

Es lebe der Nachfolger!«

Dieser abgewandelte monarchistische Ruf beim Ableben eines Regenten und bei Begrüßen eines neuen passt auf kein Gebiet so sehr wie auf dasjenige der Unternehmensnachfolge. Gerade in Familienunternehmen spielt die gelungene Regelung der Nachfolge eine elementare Schlüsselrolle.

Familienunternehmer, oft sogar *Hidden Champions* und international beachtete Mittelstandsunternehmer, haben ein Leben lang ihr Unternehmen geprägt, sind von der Pike auf mit ihrem Unternehmen gewachsen – und sind häufig der Meinung, sie seien unersetzlich. Wehe jedoch, wenn das wirklich zutrifft! Schlägt das Schicksal mit plötzlicher Krankheit oder gar Tod zu, droht das Chaos. Dann schwebt plötzlich das Fragezeichen über dem gesamten Unternehmen: Wer übernimmt die Nachfolge? Eine tragfähige Antwort wird es selten geben. Denn die Familienrealität zeigt: Nicht immer will ein Kind in die belastende Nachfolge einrücken. Oder mehrere Kinder hegen gleichzeitig Ambitionen. Der längstlebende Ehepartner will vermitteln oder verfolgt eigene Interessen. Nicht selten entfacht der Streit zwischen allen Beteiligten darüber, ob das Unternehmen erhalten, ob ein Anteil an Dritte ausgelagert oder ob es verkauft werden soll. Dem Lebenswerk droht die Unternehmensverfremdung. Damit zieht die Dramatik einer unregelmäßigen Nachfolge weitere Kreise. Die Banken sind verunsichert. Der Markt ebenso. Die Steuerbehörden sind alarmiert und Manager mit weitreichender Prokura oder Treuhänder sehen unverhoffte Karrierechancen, gegründet auf Gier. Unternehmensnachfolger werden geradezu überrollt von angeblichen Ansprüchen und

Drohungen anderer. Es ist leider ein Faktum, dass mit dem Versäumnis der frühzeitigen Übergabe die gesamten Unternehmenszerstörer eine Angriffsfläche erhalten. Davon erzählt dieses Buch.

»Unternehmenszerstörer. Corporate Finance als Abwehrstrategie oder: Wie eine Erbin ihr Familienunternehmen rettete« ist ein ehrliches, ungefärbtes Buch. Es spiegelt die Arbeitsweise der Zerstörer wider und bietet wehrhafte Strategien für Nachfolger, um Vermögen und Arbeitsplätze zu retten. Es betont: Die Unternehmensnachfolge zu regeln ist »Hochreck« für den Unternehmer, und zwar nicht erst kurz vor dem vermuteten Tod. Sobald der Unternehmer tätig geworden ist und ein Unternehmen aufgebaut hat oder erfolgreich fortführt, ist sie Pflicht und unternehmerische Vorsorge.

Ich wünsche diesem Buch zahlreiche Leser und den Lesern tiefe Einsichten in das existenzielle Thema der Unternehmensnachfolge.

Deshalb gilt auch heute der monarchisch historische Ruf entsprechend:

*»Der Unternehmer ist tot!
Es lebe der Unternehmensnachfolger!«*

Koblenz, im Frühjahr 2016

DR. RÜDIGER FROMM

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,

Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, Koblenz

www.kanzlei-fromm.de

Unternehmenszerstörer

Corporate Finance als Abwehrstrategie oder: Wie eine
Erbin ihr Familienunternehmen rettete

Tsao-Adolphs, P.; Borgmann, G.

2016, XVII, 199 S., Hardcover

ISBN: 978-3-658-11570-8